

Spass und Tradition auf 500 Meter Schienen



Zwei junge Modelleisenbahnfans beobachten die vorbeifahrenden Züge mit wachsenden Augen.

Rita Brodmann

Die grösste Freiluft-Modelleisenbahn der Schweiz feiert ihr dreissigjähriges Bestehen.

Einem besseren Platz hätten sich die Bähnler vor dreissig Jahren kaum aussuchen können: Während im Hintergrund die grossen Züge am Bahnhof Hindelbank vorbeirauschen, drehen die Modelle auf der Anlage gemächlich ihre Runden.

Miniaturlandschaft

Auf fast 8'000 Quadratmetern haben sich hier die Mitglieder des Eisenbahn-Modell-Clubs Hindelbank eine eigene kleine Welt geschaffen. Über 500 Meter Schienen und eine beeindruckend reproduzierte Miniaturlandschaft lassen das Herz eines jeden Bähnlers höher schlagen. Dass an diesem Samstag nachmittag so viel Betrieb herrscht, liegt an

der Ausstellung, die der Club alljährlich durchführt. Das ganze Wochenende hindurch dürfen Interessierte Wagen bauen, Züge fahren lassen oder einfach nur genüsslich dem bunten Treiben zuschauen. Das Interesse an den Modelleisenbahnen ist gross: Am Freitag und Samstag konnten laut Vorstandsmitglied Urs Schück bereits mehrere hundert Eintritte verbucht werden. Dass die Anlage nicht nur regional bekannt ist, zeigt sich an den vielen Besuchern aus der ganzen Schweiz.

Tradition und Moderne

Für diesen guten Ruf wird von den Mitgliedern des Clubs einiges investiert: Jeden Montag und Samstag wird an der Anlage und den Modellen herumgebastelt, gefahren und das Gelände gepflegt. Für Urs Schück ergibt sich die Faszination

der Modell-Eisenbahnen durch die Kombination von Handwerk und Tradition: «Wir kombinieren Vergangenes mit Modernem».

Nachwuchsförderung

Um diese Faszination auch an jüngere Generationen weiterzugeben, engagiert sich der Club besonders stark in der Nachwuchsförderung. Ob am Ferienpass oder während der Ausstellungstage, den Kindern wird viel Zeit gewidmet. Für Schück ist es wichtig, dass diese ein Erfolgserlebnis haben: «Alles was gebaut wird, kann auch auf der Anlage fahren.» Das Konzept scheint aufzugehen: Von den hundert aktiven Mitgliedern gehören rund zehn zum Nachwuchs. Die Chancen stehen also gut, dass die Modellzüge auch noch nach weiteren dreissig Jahren in Hindelbank ihre Runden drehen werden. czk.